



Seminarziel:

Aufgrund der gestiegenen Komfortansprüche sollte Schallschutz ein zentraler Bestandteil der Planungsphase sein. Selbst wenn das allen Beteiligten an der Planung bewusst ist, stellt sich oft die Frage: Mindestschallschutz vs. erhöhter Schallschutz und was ist privatrechtlich geschuldet? Welche Unterschiede existieren zwischen Mindestschallschutz und erhöhtem Schallschutz? Bedeutet erhöhter Schallschutz, dass die Nutzer keine Geräusche / Schallquellen aus anderen Nutzungseinheiten wahrnehmen können?

Im Seminar werden auf Basis wesentlicher bauakustischer Grundlagen die derzeit geltenden normativen Anforderungen erläutert, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Schallschutz eines Gebäudes bewerten können. Darüber hinaus erhalten Sie ein Grundverständnis zur Auslegung des Schallschutzes.

Im Seminar werden die bisherigen Erfahrungen praxis- und handlungsorientiert dargestellt.

Teilnehmerkreis:

Architekten; Bauplaner und Bauüberwacher; Bauleiter und Projektsteuerer auf Bauherrenseite; ingenieurtechnische Mitarbeiter aus dem Projektmanagement von Bauträgern, Generalunter- und Generalübernehmern

Seminarinhalt:

Grundlagen Schallschutz

- Luftschalldämmung
- Trittschalldämmung
- Haustechnische Anlagen

Anforderungen

- Mindestschallschutz
- erhöhter Schallschutz

Auslegung

- normatives Verfahren
- Schallschutz gegen Außenlärm
- Schallschutz innerbaulich

Ausgewählte Beispiele

Referent: Dr.-Ing. Philipp-Martin Dworok
Bau-Plan-Consult GmbH

Termine: 20.04.26, 09:00 - 16:30 Uhr
29.09.26, 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 8 Lehrstunden

Gebühr: 395,00 € netto
470,05 € inkl. 75,05 € USt (19%)

Seminarort: BAUAKADEMIE Berlin
Alexanderstraße 9
10178 Berlin
Tel.: 030 / 549975-0
Fax: 030 / 549975-19
E-Mail: bildung@bauakademie.de

Ansprechpartner: Frau Antje Boy
Frau Gertrud Ranner